



Plötzlich steht Irmgard Timpe mit einem Blumenstrauß da. Gerhard Bubel macht ansonsten kein Aufhebens um seine Ehrenämter.

Mommertz

Land Niedersachsen ehrt Hemminger

Applaus: Für sein großes ehrenamtliches Engagement erhält Gerhard Bubel eine Urkunde

VON MICHAEL MOMMERTZ

ARNUM. Im ersten Moment weiß Gerhard Bubel nicht so recht, was los ist. Während der Pause von „Surf und Schlürf“, dem Internetcafé für Senioren, steht plötzlich Irmgard Timpe, Leiterin der Selbsthilfegruppe für Amputierte der Region, neben ihm, einen Blumenstrauß in der einen und eine Urkunde in der

anderen Hand. „Lieber Gerhard, im Namen von uns allen und dem Land Niedersachsen vielen Dank für dein ehrenamtliches Engagement“, sagt sie und überreicht Bubel Urkunde und Blumen – Applaus, die Überraschung ist geglückt.

Die Ehrung am Dienstag in den Kinder- und Jugendräumen Arnun sei die Anerkennung für Bubels großes ehrenamtliches Engage-

ment bei der Bürgerstiftung: Ob als Initiator von „Surf und Schlürf“ oder dem Bau der Homepage für die Selbsthilfegruppe für Amputierte der Region Hannover – Bubel sei immer mit vollem Einsatz dabei, lobt ihn Timpe.

Bubel selbst bildet sich nicht viel auf sein Engagement ein, und als Ingenieur hat er auch sofort eine logische Erklärung parat: „Ich bin es

gewohnt, viel zu arbeiten, da kann ich nicht einfach aufhören und nichts mehr tun.“ Außerdem: Würde Bubel einer normalen Arbeit nachgehen, ziehe ihm der Staat die Einnahmen von der Pension wieder ab. Nach Jahren im Öffentlichen Dienst sehe er das nicht ein, viel lieber helfe er denen, die es nötig haben, erklärt der Pensionär amüsiert.